

Inhalt

Vorwort zur zweiten Auflage	9
Lageplan von Istanbul im 15./16. Jahrhundert	10
Einleitung	12
I. Konstantiniye: Legenden um die Gründung und Eroberung der Stadt	15
Die Sieben Hügel 15 – Die Gründung der Stadt in osmanischer Überlieferung 16 – Konstantinopel, Stambul oder Istanbul und andere Namen mehr 19 – Das Istanbul der Dichter 21 – Der Wechsel der Jahreszeiten 22 – «Glücklich die Armee . . .» 25 – Mehmed II. erobert die Stadt und betet in der Hagia Sophia 27 – Legenden um die Entstehung der Hagia Sophia 30	
II. Die Stadt und ihre Bevölkerung	34
Haushaltszahlen 34 – Straßen und Plätze 36 – Steine und Steinmetzen 38 – Wohnhäuser und Paläste 41 – Das Serail Mehmed Sokullu Paschas: Ein Palast neben dem Palast 43 – Die Plünderung eines reichen <i>Konaks</i> 44 – Der Alltag eines Istanbuler Bourgeois im Zeitalter Abdülhamîds II. 45 – Straßenhändler 48 – Les Chiens de Constantinople 51 – Pferd und Wagen 52 – Straßenbahn 54 – Brücken 56	
III. «Wir haben alles, was lebendig ist, aus Wasser gemacht»	58
Die Wasserversorgung des Topkapı Sarayı 60 – Bäder 62 – Zur «Sit- tengeschichte» von einigen etwas anderen Hammams 65 – Brun- nen 66 – Wasserträger 68	
IV. Die Landmauern und Yedikule	70
Yedikule 71 – Der junge Osmân 73 – Anmerkungen zur osmani- schen Gerichtsbarkeit 75	
V. Im Herzen der Altstadt	77
Eine Parade auf dem Divanyolu 77 – Die Janitscharenkasernen 79 – Der Scheichülislam und sein Amtsgebäude 81 – Boza: Ein harm- loses Vergnügen im Schatten der Süleymaniye 83	

- VI. Das Neue Serail 86
 Mauern und Tore 89 – Der Henkersbrunnen und das Handwerk der Henker 90 – Die Serailküchen 92 – Ein Springbrunnen für den Sultan 95 – Die Schatzkammer: Ein goldener Dolch und ein riesiger Diamant 97 – Mustafâ Âlî über den richtigen Umgang mit Luxusgütern 99 – Die Reliquienkammer und der Prophetenmantel 100 – Abdülhamîds II. letzter Gang 101 – Das Perlenkiosk von Murâd III. 104 – Das Rosenhaus macht Geschichte 107
- VII. Hippodrom: Der Große Circus unter den Osmanen 109
 Konstantins Grab 110 – Ein starker Talisman 111 – Wer schlug der Schlange den Kopf ab? 112 – Aufstieg und Fall İbrâhîm Paschas 113 – Reiterspiele 116
- VIII. Handel und Wandel 117
 Der Gewerbetreibende ist der Freund Gottes 119 – Die Musterung der Istanbuler Zünfte im Jahr 1638 120 – Der Markt und die Preise 123 – Der Ägyptische Basar 125
- IX. Moscheen: Finanzielles, Anekdotisches, Kultisches 127
 Mescids und Câmîs: Mehr als ein Größenunterschied? 127 – Beschwerde eines Vorbeters gegen den Stellvertreter eines anderen Vorbeters 128 – Sinâns vergessene Mescids 129 – Die Säulen der Süleymaniye 130 – Die Laus des Glücks 132 – Mahmûd Pascha: Eine Wesirsstiftung des 15. Jahrhunderts 133 – Des Sängers Lohn 138 – Die Moschee Sultan Ahmeds I. 138 – Beten unter offenem Himmel: Ein *Namâzgâh* und seine Stifterin 139 – Die Küchen der Stiftungskomplexe 142
- X. Katastrophen 146
 Göttliches Walten und herrscherliche Obsorge 148 – Erdbeben 149 – Brände 152
- XI. Christen und Juden 156
 Die Griechen: Das Patriarchat auf Wanderschaft 158 – Die Armenier und Kumkapı 161 – Die Spaltung der armenischen Gemeinde 162 – Die jüdische Bevölkerung 164 – Aufstieg und Fall der jüdischen Kira 166 – Die Friedhöfe der Juden und Griechen 167 – Kleidervorschriften für Nichtmuslime 171
- XII. Der islamische Kalender und die Zeitrechnung 172
 Die vier *Kandil* 173 – Der Trauertag der iranischen Kolonie 174 – Im Fastenmonat 175 – Die übersehenen Chronometer 177 – Uhrtürme 181

- XIII. Wallfahrtsorte, Nekropolen, Gräberfelder 183
 Eyüp 183 – Die Mausoleen der Herrscher 185 – Die Geographie des Todes 187 – Die Mausoleen der osmanischen Herrscher in Istanbul 190 – Süleymân der Gesetzgeber 191 – Selîm II.: Späte Reue 192 – Die Friedhöfe der Muslime 194
- XIV. Ausflugsorte für Groß und Klein 196
 Saadâbâd, ein osmanisches Trianon 196 – Eine Neuerung: Öffentliche Gärten 201
- XV. Derwischerien 205
 Die Kostüme der Derwische 207 – Kocamustafapaşa 209 – Das Liebesmahl Nûr Babas 213
- XVI. Der Bosphorus 215
 «Ich brauche eine Burg» 215 – Kahnpartien im Mondschein 223 – Das Drei-Sultane-Jahr 1876 und die Absetzung von Abdülazîz 225 – Der «Vorfall» von Çırağan 228
- XVII. Stätten der Bildung 231
 Schulen für Mädchen und Knaben 231 – Ömers Kindheit 233 – Falaka 234 – Die Stifter und ihre Schulbauten im Istanbuler Stadtbild 235 – Die Anfänge des staatlichen Schulwesens 237 – Die Medrese als Ort höherer islamischer Bildung 240 – Eine späte Medrese 242 – Ein osmanischer Tycho Brahe 242 – Das Antikenmuseum 246
- XVIII. Istanbul als Stadt der Bücher 248
 Bibliotheksinventuren 250 – Die Bibliotheken des Serails 252 – Druckereien 253 – Darf man den Koran drucken? 256
- XIX. Militärisches 257
 Pulvermühlen 257 – Kuleli, eine Militärschule am Bosphorus 259 – Neue Polizeiposten 261 – Haft, Folter und Verbannung 262
- XX. Istanbul amüsiert sich 264
 Genußgifte 264 – Das korrekte Quantum Rakı 265 – Und ganze Stadtteile stanken... 266 – Kaffeehäuser 269 – Karagöz 271 – Kanto 274 – Theater als moralische Anstalt 275 – Musik- und Theateraufführungen im Serail Abdülhamîds II. 276 – Sittengeschichtliche Nachträge: Lotterbuben und Bordelle 280
- XXI. Modernisierung und gesellschaftlicher Wandel 283
 Die osmanischen Parlamente 285 – Ahmed Rızas Weltanschauung 286 – Turhan Bey dreht durch 287

XXII. Kapitulation und Widerstand	289
Das Elend des Krieges 289 – Beyoğlu im blau-weißen Fahnen- schmuck 291 – Hâlide Edîb und das Sultan Ahmed Meeting 292 – Die Besatzungszeit 294	
Stammtafel des Hauses Osmân	295
Zeittafel zum osmanischen Istanbul	297
Literaturhinweise	300
Anmerkungen	301
Bildnachweis	311
Glossar	312
Register	314